

## gemeinsame Pressemitteilung

# Zugänge zur Vielfalt jüdischen Lebens eröffnen

Schwäbisch Gmünd, 22.07.2024 – Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd und die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) haben während des Tags der offenen Tür der PH am 19.07.2024 eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Wichtigstes Ziel ist die Einrichtung eines Jüdischen Bildungswerks für Württemberg mit einem Standort in Schwäbisch Gmünd, das sich auf die Vielfalt jüdischen Lebens der Gegenwart wie auch die Sensibilisierung für das Leben als Minderheit fokussieren soll.

*Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla-Dimitrov (PH Schwäbisch Gmünd) und Prof. Barbara Traub (IRGW) am 19.07.2024 in Anwesenheit von Martina Häusler MdL und Robert Dinser, Vorsitzender Domus Judaeorum e.V.*



Die Kooperationspartner beabsichtigen, den Studierenden und Angehörigen der PH als MultiplikatorInnen und Multiplikatoren Zugänge zu jüdischer Geschichte und heutigem jüdischen Leben zu eröffnen, um die Vielfalt unseres Landes als Stärke nahezubringen und einen nachhaltigen Beitrag gegen Antisemitismus sowie weitere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu leisten. Die Kooperation ist damit ein wichtiger Teil der demokratischen Bildung, wie PH-Rektor Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla-Dimitrov und die Vorstandssprecherin der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs Prof. Barbara Traub bei der Unterzeichnung am Tag der offenen Tür zum Ausdruck brachten. Das grundlegende Motto folgt dem Ziel der PH, Begegnung zu schaffen: „Miteinander sprechen – nicht übereinander“.

Initiatorin und Projekt-Koordinatorin an der PH ist Prof. Dr. Claudia Vorst: „Lehrkräften und anderen Angehörigen von Bildungsberufen ist mitunter gar nicht bewusst, dass sie auch jüdische Kinder und Jugendliche an ihren Schulen haben, da sich diese aus Angst vor Ausgrenzung nicht zu erkennen geben. Dies gewahr zu werden und damit sensibel umzugehen, vor allem aber auch die Vielfalt jüdischen Lebens der Gegenwart ganz selbstverständlich zu erfahren, wird eine wichtige gemeinsame Aufgabe, auf die ich mich freue.“



Foto: PH Schwäbisch Gmünd

*Präsenz bereits beim Tag der Offenen Tür der PH Schwäbisch Gmünd: Prof. Dr. Claudia Vorst (Mitte) mit Chiara Lipp von der PH Schwäbisch Gmünd und Lars Neuberger von der Gemeinde am Stand der IRGW*

„Mit unserer Kooperation verfolgen wir das Ziel, den pädagogischen Nachwuchs unseres Landes Baden-Württemberg vertraut zu machen mit Judentum, ihn mit jüdischen Menschen in Kontakt zu bringen und so die Basis für Verständnis, Toleranz und Wertschätzung langfristig zu unterfüttern“, so Prof. Barbara Traub von der IRGW über das Projekt, dem landes- und bundesweite Strahlkraft zukommen wird. „Es sollen Berührungsängste genommen und eine Basis gelegt werden, dass die Begegnung mit jüdischen Menschen, jüdischer Religion, Geschichte und Kultur als integralem Bestandteil unseres Landes für künftige Generationen ganz selbstverständlich ist.“

#### Kontakt

PH Schwäbisch Gmünd  
University of Education  
Dr. Bert von Staden  
Tel. 07171 983 105  
bert.staden@ph-gmuend.de

IRGW / Jüdisches Bildungswerk  
Baden-Württemberg  
Lars Neuberger  
Tel. 0711 228 3624  
neuberger@irgw.de